



IFOAM, FiBL, SÖL, NürnbergMesse

## Pressemitteilung

# Mehr als 26 Millionen Öko-Hektar weltweit

## IFOAM, FiBL und SÖL präsentieren neue Zahlen zum Bio-Landbau auf der BioFach

**Bonn/Frick/Bad Dürkheim Nürnberg, 23.02.2005 - Die Internationale Vereinigung biologischer Landbaubewegungen (IFOAM), das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) und die Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL) legen zur BioFach 2005 die überarbeitete und aktualisierte Ausgabe der Studie "The World of Organic Agriculture - Statistics and Emerging Trends 2005" vor. Die Studie, die mit Unterstützung der NürnbergMesse erstellt wurde, wird am Freitag den 25.02.2004 um 10.00 Uhr (Raum Brüssel) auf der Weltleitmesse für Naturkost präsentiert.**

Der Studie zufolge werden mittlerweile weltweit mehr als 26 Millionen Hektar der landwirtschaftlichen Nutzfläche ökologisch bewirtschaftet und zertifiziert (Stand der Erhebung: Februar 2005). Im Vergleich zum Vorjahr hat die globale Biofläche um mehr als 2 Millionen Hektar zugenommen. „Das entspricht einer Zunahme von knapp zehn Prozent“ erläutert Helga Willer vom FiBL.

Die größte Bio-Fläche befindet sich in Australien mit 11,3 Millionen Hektar, gefolgt von Argentinien (2,8 Millionen Hektar) und Italien mit über einer Million Hektar. Deutschland liegt im weltweiten Vergleich auf Platz sieben (734'027 Hektar). Was den Anteil der Bio-Fläche an der gesamten landwirtschaftlichen Nutzfläche angeht, so sind die europäischen Alpenländer sowie Skandinavien Spitzenreiter. In der Schweiz werden mehr als zehn Prozent der Landwirtschaftsfläche ökologisch bewirtschaftet. Deutschland liegt mit 4,3 Prozent im internationalen Vergleich an dreizehnter Stelle.

Der globale Markt wird nach Angaben des Marktforschungsinstituts Organic Monitor für das Jahr 2003 mit 25 Milliarden US Dollar beziffert, wobei der größte Teil der Bio-Produkte in Europa und Nordamerika umgesetzt wird.

Bernward Geier von der IFOAM erwartet auch für die nächsten Jahre ein gesundes Wachstum der Biofläche und des globalen Marktes, unter anderem weil der Biolandbau jetzt immer mehr Unterstützung von Regierungen und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit erhält.

Die globale Bio-Landbaustatistik wird zum sechsten Mal auf der BioFach präsentiert. Neben dem umfangreichen Zahlenmaterial sowie zahlreichen Abbildungen sind auch die Berichte zur Situation und Entwicklungstendenzen in den Kontinenten von Fachleuten vollständig



aktualisiert worden. Außerdem wurde die Studie um ein Kapitel zu Öko-Landbau und nachhaltige Entwicklung ergänzt.

## Kontakt

- Dr. Helga Willer, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Ackerstr., CH-5070 Frick, Tel. +41 79 2180626, Fax +41 62 8657-273, E-Mail [info.suisse@fibl.org](mailto:info.suisse@fibl.org), Internet [www.fibl.org](http://www.fibl.org), [shop.fibl.org](http://shop.fibl.org)
- Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), Weinstr. Süd 51, D-67098 Bad Dürkheim, Tel +49 6322 98970-0, Fax +49 6322 98970-1, E-Mail [info@soel.de](mailto:info@soel.de), Internet [www.soel.de](http://www.soel.de)
- Bernward Geier, International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM), Charles-de-Gaulle-Str. 5, D-53113 Bonn, Tel. 49 228 92650-10, E-Mail [headoffice@ifoam.org](mailto:headoffice@ifoam.org), Internet [www.ifoam.org](http://www.ifoam.org)
- NürnbergMesse, BioFach, Messezentrum Nürnberg, D – 90471 Nürnberg, Tel: +49 911 8606-0, E-Mail [info@biofach.de](mailto:info@biofach.de), Internet [www.biofach.de](http://www.biofach.de)

## Bezug und Download

Die Druckversion der englischsprachigen Studie kann bei der IFOAM und beim FiBL bezogen werden (Adressen s.o.).

Im Internet kann die Studie als kostenpflichtiges PDF-Dokument abgerufen werden.

- [www.ifoam.org](http://www.ifoam.org)
- <http://shop.fibl.org>, Bestellnummer 1365

Das Buchkapitel 2 „Current Status of Organic Farming World-Wide“, das die wichtigsten Ergebnisse zusammenfasst und die globale Bio-Statistik enthält, kann unter [www.orgprints.org/4297](http://www.orgprints.org/4297) kostenfrei abgerufen werden.

## Grafiken und Fotos

Grafiken und Fotos sind über [www.soel.de/oekolandbau/weltweit.html](http://www.soel.de/oekolandbau/weltweit.html) verfügbar.

## Angaben zur Studie

Helga Willer and Minou Youssefi (Hrsg.): The World of Organic Agriculture 2005 - Statistics and Emerging Trends. 7. vollständig überarbeitete Ausgabe, Februar 2005, International Federation of Organic Agriculture Movements (IFOAM), DE-Bonn. 186 Seiten, 16,00 EUR, Download 8 Euro, ISBN 3-934055-51-6

## Pressemeldung im Internet

Diese Pressemeldung kann im Internet unter [www.soel.de](http://www.soel.de), [www.fibl.org](http://www.fibl.org) (> Aktuell > Pressemeldungen) und [www.ifoam.org](http://www.ifoam.org) abgerufen werden.